

### Brown's Bee Hive

— offeriert —  
Für Herbst und Winter die schönsten und billigsten Sachen in Frauen-, Mädchen- und Kinder-Jacken, Capes, Spats, Grenchen, Pelz-Capes und Pelz-Beflag (Trimming).  
Damen und Kinder Hüte in größter Auswahl.  
Vollständiges Lager hiesiger sowie Dr. Jäger's Unterzeug für Frauen, Männer und Kinder.  
Elegantes Assortement von Regenschirmen, zu möglichst billigen Preisen.

**Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.**

#### Südseite Anzeigen.

**Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,**  
518 & 520 Cedar Avenue,  
zwischen Alter und Diodora Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste. Jährlich jeder Art liefern sie zum billigsten Preise an in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichsten Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

— Die —  
**M. Robinson Bierbrauerei,**  
Cedar Ave. und Alder St.,  
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirtshausbesitzern.

**Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,**  
724 Pittston Avenue,  
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch. — Telephon-Verbindung mit allen Ärzten. Deutsche Feilblätter und Wurzeln. Patent Medizin. Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

**Gebrüder Schaefer's Backstube Cracker- & Cafes-Bäckerei,**  
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,  
gegenüber der Knopf Fabrik,  
Süd-Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art. John Lentz's Versicherungs-Agent,**  
No. 425 Cedar Avenue.

Repräsentant für die besten Lebens-, Feuer- und Accident Versicherungs-Gesellschaften.

District-Agent für die Indiana Farmers' Spar- und Leih-Gesellschaft.

**Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger und Wurstmacher,**  
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität. Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

**C. Kellermann, Herren-Schneider,**  
629 Brook Straße.  
Meinen verehrten Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Zudeh und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe, und zu billigen Preisen in hübscher Kleideranfertigung.

**John Thiel, Kunden-Schneider,**  
Schmitz, Qualität und Preise garantiert 333 Penn Ave.

Selt mehr als 25 Jahre wird von allen Nationen der Welt gegossen

**RHEUMATISMUS.**  
NEURALGIA und heuliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengsten DEUTSCHEN GESETZEN präparierte, herbeimachte **DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER** angewandt. Es gibt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker“.  
F. Ad. Richter & Co., 215 East St., New York.  
31 GOLD ETC. MEDAILLEN.  
12 Filialen in Europa, 10 in Amerika, 10 in Australien, 10 in Asien, 10 in Afrika, 10 in Ozeanien.  
Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.  
C. H. Shreyer, 320 N. Main.

#### Land zu verkaufen.

180 Acker, ein Theil davon gutes Grasland, alles bewässert; liegt in Mooring Brook Township, westlich an die Farms von Max Phillips und John Slocum grenzend, an der Korleite an der Land von Sater und im Osten an John Mullen. Die Zahlungsbedingungen sind leicht und der niedrigste Preis des Landes ist acht Dollars. Es sind weder Kohlen noch Mineralien reserviert. Nähere Auskunft giebt John Stout oder auch in der Office des Wochenblattes. 22, ba

#### Ausgezeichnete Gelegenheiten.

Baum von 118 Acker mit Gebäuden, mit oder ohne Einrichtung, auf längere Zeit zu vermieten. Gute Gelegenheit für tüchtigen Mann. Beschau am 1. Sept. Näheres durch Frig Wagner.

#### Verkauf.

Ein Winter mit freiem eigenem Feim sucht eine Lebensgefährtin im Alter von 40-50 Jahren. Näheres in dieser Office. 41, a

#### Verlangt:

Ein gutes, hartes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 512 Duane Avenue.

#### Stadt und County.

**Verkauf der Hausfrauen —**  
Willsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

Die am Freitag beginnenden Minenabfolge werden die ergiebigsten sein, die die Angestellten in längeren Jahren erlebt haben.

Für die verfloffene Woche berichtete die Gesundheitsbehörde 28 Todesfälle. Auch eine ziemliche Anzahl anstehender Krankheiten wurden berichtet.

Ein Eisfessel oder Lunghäfen frei mit jedem Verkauf von Overalls oder Arbeitshosen. Well Kleider Haus, 230 Lackawanna Avenue, Schild der Glocke.

Jakob Price ist am Montag unter \$800 Bürgschaft gestellt worden, weil er seine Haushaltswaaren in der Nacht entnommen, nachdem dieselben für Mietzweck beschlagnahmt waren.

Der Fall der Scranton Gas und Wasser Compagnie gegen die Lackawanna Eisen und Kohlen Compagnie ist erledigt worden, indem die Eisen Co. der Wasser Co. die Summe von \$19,334.33 bezahlte.

Der 16jährige John Tully wurde am Samstag beim Green Ridge Slope von einem Karren überfahren und ihm dabei ein Bein so schlimm verletzt, daß es ihm in Lackawanna Hospital amputirt werden mußte.

Herr Lorenz Reibler von Franklin Avenue wurde am letzten Donnerstag von einem Schlaganfall betroffen und für eine Zeitlang sein Zustand ein gefährlicher, doch befindet er sich jetzt auf der Besserung.

Ein Zusammenstoß zweier Straßenbahnwagen fand am Freitag Abend kurz nach 7 Uhr an der Ecke von Adams Avenue und Linden Straße statt, bei dem beide Karren beschädigt wurden; die Passagiere kamen mit dem Schrecken davon.

Seit 7 bis 8 Jahren sind Dr. August König's Hamburger Tropfen bei mir im Hause stets vorräthig; sie erweisen sich immer als das beste Mittel gegen alle Leber- und Nierenleiden. — Theo. G. Todtmann, No. 13 Helms-Building, San Francisco, Cal.

Die jährlichen „Donationstage“ der St. Joseph's Findlings Heimath, 846 Jefferson Avenue, finden diesen Donnerstag und Freitag statt und da die Heimath Geld und andere Artikel sehr nötig hat, hoffen die Verwalter zahlreiche Gaben zu erhalten.

Ein „Pink Tea“ wurde am Donnerstag Abend zu Ehren von Fräulein Julia Zente gegeben, zur Feier ihres 13. Geburtstages. Viele junge Freunde des Geburtstagskindes waren anwesend und mehrere vergnügliche Stunden wurden von den jungen Leuten verleben.

Herr John J. Fahy, Trustee der Lackawanna Hinterlassenschaft, die das niedergebrannte Gebäude an Lackawanna Avenue eignet, wo Davies & Griffin Geschäfte thaten, läßt gegenwärtig Pläne für einen hübschen Bau anfertigen und in kurzer Zeit wird der Wlog bebaut sein.

Die Fair zur Aufstreuung der Fonds für ein Sheridan Denkmal ist am Samstag Abend in der Musik Halle für die Dauer von vier Wochen eröffnet worden. Es war eine große Menschenmenge anwesend und Richter Günster machte eine patriotische Eröffnungsansprache.

Kinder Anzüge, doppeltkräftig in schwarz oder blau, \$1.35, werth doppelt. Kinder Ueberzüge, mit Mantel, \$1.25 bis zu \$3.00. Kinder Wäcker, werth \$6.00, unser Preis \$3.25. Well Kleider Haus, 230 Lacka. Ave.

Seit Montag hat die Scranton Tribune ihre Geschäftsstunde nach ihrem neuen Gebäude an Washington Avenue verlegt und sobald wie möglich wird das ganze Geschäft dorthin verlegt werden. Die Times Office ist am Montag auch nach dem Tribune Gebäude verlegt worden und das Blatt wird in Zukunft von dort aus erscheinen.

Arbeiter, Limburger, Schweizer, Brisk- und Lieberkranz Käse bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Conductor Horatio Colbin erhielt am Dienstag Morgen in dem hiesigen D., L. & W. Hofe beim Karrentoppeln einen zerdrückten Finger.

An der Wells Straße Brückenfahrt werden gute Fortschritte gemacht und Straßenkommissar Kinsey hofft die selbe in etwa zwei Wochen fertig zu sehen.

Der Slowake John Neeler ist am Dienstag gegen Abend zwischen New Milford und Alford von einem D., L. & W. Zuge getroffen und lebensgefährlich verletzt worden.

Die D., L. & W. Compagnie wird zwei neue Kohlenabern von der Diamond Mine aus eröffnen. Die Kohlen befinden sich unter der McKeeber Farm, zwischen Sphe Pal und dem Nordende, die 200 Acker umfaßt.

Die Citizens' Wasser Compagnie von Wills-Barre hat am Montag gegen die Scranton Gas und Wasser Compagnie einen vorläufigen Einhaltsbefehl erwirkt, um sie zu hindern, Wasser aus dem Lehigh Fluß zu nehmen, indem sie ein früheres Recht beansprucht. Argumente für und gegen einen permanenten Einhaltsbefehl finden am 5. November statt.

Als am Samstag der 16 Jahre alte Harry Waldorf von Green Ridge auf einem Esel heimritt, erschreckte derselbe am Markt Straße und brannte durch. Der Junge wurde abgeworfen, ein Fuß hing sich im Gesäß und er wurde so mehrere Wochen gelähmt, bis er zuletzt gegen eine Kutsche geschleudert ward und gefährliche Verletzungen an der Seite und dem Kopf erhielt.

James Whitcomb Riley hat eine neue Serie von Gedichten vollendet, die einen von einander so verschieden sind, daß sie, wie es heißt, die außerordentliche Vielseitigkeit des Doozier Bosten im besten Lichte zeigen. Er hat die Serie dem „The Ladies' Home Journal“ übergeben, in welchem das erste nächstens veröffentlicht wird. A. B. Frost hat es übernommen, passende Illustrationen zu den Gedichten zu liefern.

Der neugegründete Scranton Schachclub organisierte sich am Donnerstag Abend durch die Ermählung folgender Beamten: Präsident, J. F. Stragg; 1. Vize Präsi., F. J. Koff; 2. Vize Präsi., E. Friedwald; Sec., Schachm., Dr. E. J. Pierce; Exekutiv Comité, J. J. Anderson, Edm. A. Bartl und E. G. Worben. Die Versammlungen finden jeden Mittwoch und Samstag Abend statt.

Die Forderung des Frank Schiffer gegen die Stadt, welche den Beamten gegen viel Kopfschmerzen verurtheilt, wird gütlich beigelegt werden, indem Schiffer's Vertreter \$374 als Abfertigung annehmen wollen. Schiffer hatte den Contract zur Herstellung der Linden Straße Brücke Anfahrts seiner Zeit erhalten, mußte aber wegen dem Conflit mit den dortigen Grundbesitzern wieder aufhören, nachdem dieselbe theilweise fertig war.

Wer photographische Arbeiten irgend welcher Art gethan haben will, beluche mein Atelier, 421 Lackawanna Avenue, und überzeuge sich so am besten selbst, daß ich alle Anforderungen für schöne Arbeiten und billige Preise entgegen kann. Wir machen Portrait-Photographien in beliebiger Größe und Form, Familien- und Gesellschaftsgruppen, Reproduktionen und Vergrößerungen, Landschaftsaufnahmen, Stereoskopische Bilder, Fenstertransparente u. s. w. Ich mache noch besonders aufmerksam auf eine Auswahl in eleganten Grayons und Wasserfarben Portraits zu mäßigen Preisen, je nach dem Grade der Ausführung. 44, 2w

Der etwa 60 Jahre alte Wm. Mulchfrane ist in der Sonntag Nacht in Harrington's Wirtshaus an Martine Brien im Nordende dreimal mit einem Messer gestochen und schlimm, doch nicht absolut lebensgefährlich verletzt worden. Michael und Patrick Walsh wurden alle der That verdächtig verhaftet, doch bei einem Verhör am Montag bestritten beide die Thatgache und Patrick hierauf entlassen. Michael wurde unter Bürgschaft für ein weiteres Verhör am Dienstag gestellt. Michael Walsh wurde bei dem zweiten Verhör von Mulchfrane's Sohn als der Angreifer seines Vaters identifizirt und hierauf unter \$800 Bürgschaft gestellt. Mulchfrane geht seiner Genesung entgegen.

Kurz vor 10 Uhr am Sonntag Nacht entzünd in dem verfallenen Hause an der Ecke von Centre Straße und Kaufmann Court unter den Anwesenden Streit und durch den Spektakel herbeigeleitet, trat Polizist Mills ein und wollte einen unbekannten Teilnehmer arreiren, worauf sich die anderen auf ihn stürzten, aber durch die Ankunft eines anderen Polizisten bingest gemacht wurden. Kil Henry, die Herbergsmutter, ist am Montag bei einem Verhör \$25 gefristet worden; die Köchin Eva King zahlte \$5 als eine Inzestin und \$5 für den beim Verhör gemachten Witz, Charles Sanders erhielt 30 Tage im Gefängniß und „Reddy“ Jones zahlte nach dem Tribune Gebäude verlegt worden und das Blatt wird in Zukunft von dort aus erscheinen.

Dillgurken, sowie echt deutscher Senf, beim Mack oder Glas, desgleichen frischen Klee und Buchweizen-Honig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

### Die Druckerei

— 224 —  
**Wochenblatt**  
511 Lackawanna Avenue,  
liefert alle Sorten von  
**Druck-Arbeiten,**  
— wie —  
Geschäfts- und Ball-Karten,  
Rechnungs- und Brief-Formulare  
Couverts, Circulare,  
Große und kleine Anschlag-Zettel,  
Visiten-Karten, Etc.,  
**Geschmackvoll und Schnell,  
zu mäßigen Preisen.**

Sehr einfach. — Um das ganze demokratische Ticket zu stimmen braucht man nur ein Kreuz (X) in den Ring oberhalb der zweiten Spalte auf dem Ticket zu machen. Sonst ist dabei nichts zu markiren.

Corruption und Verschwendung der schlimmsten Sorte kennzeichnet die republikanische Verwaltung in diesem Staate. Wer sein Verdammungsurtheil dagegen abgeben will, stimme nächsten Dienstag das demokratische Ticket von oben bis unten. Ein Kreuz im Zirkel der zweiten Spalte genügt dazu.

Patrick Flannery, ein Treiber der Union Transfer Compagnie, ist am Dienstag auf die Klage der 22 Jahre alten Jennie Jones von Dunmore arretirt worden, weil er im Mai einen Angriff auf sie gemacht haben soll und Vater ihres noch ungeborenen Kindes sein soll. Flannery bestritt den Thatbestand, wurde aber für sein gerichtliches Erscheinen gehalten.

John Goodwin beflagte sich am Dienstag vor Ald. Millar, daß er in No. 18 Lackawanna Avenue gelockt worden sei und ihm dann sein Geldebeutel gestohlen wurde. Der Dieb wurde ausgehoben und die drei weiblichen Inoffizien verhört. Goodwin konnte den Diebstahl nicht beweisen, aber die Frauengemeinschaften trosteten \$20 bieder, worauf sie entlassen wurden.

Die aktiven Klassen des Scranton Turnvereins gaben Mittwoch Abend eine öffentliche Vorstellung in der Turnhalle und Prof. Guth und Sati lieferten die Musik. Die Uebungen an den verschiedenen Geräten und Freiübungen errangen den ungeheilten Beifall der zahlreichen Anwesenden und gereichten dem Lehrer, Herrn Staiber, zur hohen Ehre. Von 11 Uhr an bis zum Morgengrauen wurde dann getanzt.

Der Contract für das No. 16 Schulhaus an Chestnut Straße ist am Mittwoch von Herrn Peter Sipp unterzeichnet worden. Der Umfang des Gebäudes ist 102 bei 128, die Höhe 60 Fuß und es wird das größte der Schulhäuser mit 12 Zimmern. Das Land kostete \$14,500, das Gebäude wird \$34,265 kosten und die Dampfheizung \$3725. Schulrath Jennings kann mit Recht stolz auf diese Ertragsleistung sein.

Um den Harbor Court Abzugskanal in voller Länge auszubauen, müssen die Contractor auf noch uneröffnetem Land daselbst, welches Privatbesitzes ist, ihre Ausgrabungen machen und durchzuführen. Das Land gehört theilweise dem J. A. Neesenberg, Frau Florence Neesenberg und Jakob Berns, die sich weigern, Benutzung desselben zu erlauben; doch im Falle ihnen ihr Anrecht am Abzugskanal und die Steuern für ein Jahr erlaubt werden, wollen sie ihre Einwilligung geben.

Die D. & H. Station zu Mayfield ist am Dienstag Nacht um \$14 werth Hüte und eine Anzahl Schinken beraubt worden.

Warren, der 8 Jahre alte Sohn des Superintendenten Wm. Walker von Mayfield, ist am Dienstag Morgen eine kurze Strecke oberhalb der D. & H. Bahnstation von einem Zuge getroffen und getödtet worden. Er ward eine Distanz von 25 Fuß geschleudert und ihm das Genick gebrochen.

Das hiesige Arlington House ist von W. D. Howard von Waymart gemietet worden.

Anthony Walsh von Robinson Avenue erhielt am Montag in der Pomeroy Mine eine schlimme zerdrückte linke Hand, indem ihm ein großes Kohlenstück darauf fiel.

Frau John Barrett, die vor mehreren Wochen beim Kohlenlefen auf der Südseite einem Feuer zu nahe kam und schlimm verbrannt wurde, starb am Sonntag Morgen im Hospital an den Verletzungen.

Warren Tappen, der mit Anderen an der Neubekleidung des No. 3 Schachtes beschäftigt ist, stürzte vor einigen Tagen eine Strecke hinab; sein Fall wurde durch ein Gerüst aufgehalten und er blieb nur eine Schulter.

Patrick McDonald, der am Dienstag ein Jagd Ale im American Haus abliefern wollte, fiel dabei die Treppe hinunter und das schwere Faß auf ihn, ihm einen tiefen und langen Schnitt in der Seite zufügend.

Martin Morse ist am Montag in der Clifford Mine zu Forest City durch einen Kohlenfall getödtet worden. Er war Wittwer und hat ein Kind in Deutschland.

Henry Loftus, jr., von der 42. Straße ist am Freitag Nachmittag im Wilson Creek Tunnel durch einen Fall von Felssteinen sehr schwerlich verletzt worden, indem ihm der linke Arm zerbrochen, seine Schulter und Hand zerquetscht, sowie verschiedene Schnittwunden zugefügt wurden.

### Die Druckerei

— 224 —  
**Wochenblatt**  
511 Lackawanna Avenue,  
liefert alle Sorten von  
**Druck-Arbeiten,**  
— wie —  
Geschäfts- und Ball-Karten,  
Rechnungs- und Brief-Formulare  
Couverts, Circulare,  
Große und kleine Anschlag-Zettel,  
Visiten-Karten, Etc.,  
**Geschmackvoll und Schnell,  
zu mäßigen Preisen.**

Sehr einfach. — Um das ganze demokratische Ticket zu stimmen braucht man nur ein Kreuz (X) in den Ring oberhalb der zweiten Spalte auf dem Ticket zu machen. Sonst ist dabei nichts zu markiren.

Corruption und Verschwendung der schlimmsten Sorte kennzeichnet die republikanische Verwaltung in diesem Staate. Wer sein Verdammungsurtheil dagegen abgeben will, stimme nächsten Dienstag das demokratische Ticket von oben bis unten. Ein Kreuz im Zirkel der zweiten Spalte genügt dazu.

Patrick Flannery, ein Treiber der Union Transfer Compagnie, ist am Dienstag auf die Klage der 22 Jahre alten Jennie Jones von Dunmore arretirt worden, weil er im Mai einen Angriff auf sie gemacht haben soll und Vater ihres noch ungeborenen Kindes sein soll. Flannery bestritt den Thatbestand, wurde aber für sein gerichtliches Erscheinen gehalten.

John Goodwin beflagte sich am Dienstag vor Ald. Millar, daß er in No. 18 Lackawanna Avenue gelockt worden sei und ihm dann sein Geldebeutel gestohlen wurde. Der Dieb wurde ausgehoben und die drei weiblichen Inoffizien verhört. Goodwin konnte den Diebstahl nicht beweisen, aber die Frauengemeinschaften trosteten \$20 bieder, worauf sie entlassen wurden.

Die aktiven Klassen des Scranton Turnvereins gaben Mittwoch Abend eine öffentliche Vorstellung in der Turnhalle und Prof. Guth und Sati lieferten die Musik. Die Uebungen an den verschiedenen Geräten und Freiübungen errangen den ungeheilten Beifall der zahlreichen Anwesenden und gereichten dem Lehrer, Herrn Staiber, zur hohen Ehre. Von 11 Uhr an bis zum Morgengrauen wurde dann getanzt.

Der Contract für das No. 16 Schulhaus an Chestnut Straße ist am Mittwoch von Herrn Peter Sipp unterzeichnet worden. Der Umfang des Gebäudes ist 102 bei 128, die Höhe 60 Fuß und es wird das größte der Schulhäuser mit 12 Zimmern. Das Land kostete \$14,500, das Gebäude wird \$34,265 kosten und die Dampfheizung \$3725. Schulrath Jennings kann mit Recht stolz auf diese Ertragsleistung sein.

Um den Harbor Court Abzugskanal in voller Länge auszubauen, müssen die Contractor auf noch uneröffnetem Land daselbst, welches Privatbesitzes ist, ihre Ausgrabungen machen und durchzuführen. Das Land gehört theilweise dem J. A. Neesenberg, Frau Florence Neesenberg und Jakob Berns, die sich weigern, Benutzung desselben zu erlauben; doch im Falle ihnen ihr Anrecht am Abzugskanal und die Steuern für ein Jahr erlaubt werden, wollen sie ihre Einwilligung geben.

Die D. & H. Station zu Mayfield ist am Dienstag Nacht um \$14 werth Hüte und eine Anzahl Schinken beraubt worden.

Warren, der 8 Jahre alte Sohn des Superintendenten Wm. Walker von Mayfield, ist am Dienstag Morgen eine kurze Strecke oberhalb der D. & H. Bahnstation von einem Zuge getroffen und getödtet worden. Er ward eine Distanz von 25 Fuß geschleudert und ihm das Genick gebrochen.

Das hiesige Arlington House ist von W. D. Howard von Waymart gemietet worden.

Anthony Walsh von Robinson Avenue erhielt am Montag in der Pomeroy Mine eine schlimme zerdrückte linke Hand, indem ihm ein großes Kohlenstück darauf fiel.

Frau John Barrett, die vor mehreren Wochen beim Kohlenlefen auf der Südseite einem Feuer zu nahe kam und schlimm verbrannt wurde, starb am Sonntag Morgen im Hospital an den Verletzungen.

Warren Tappen, der mit Anderen an der Neubekleidung des No. 3 Schachtes beschäftigt ist, stürzte vor einigen Tagen eine Strecke hinab; sein Fall wurde durch ein Gerüst aufgehalten und er blieb nur eine Schulter.

Patrick McDonald, der am Dienstag ein Jagd Ale im American Haus abliefern wollte, fiel dabei die Treppe hinunter und das schwere Faß auf ihn, ihm einen tiefen und langen Schnitt in der Seite zufügend.

Martin Morse ist am Montag in der Clifford Mine zu Forest City durch einen Kohlenfall getödtet worden. Er war Wittwer und hat ein Kind in Deutschland.

Henry Loftus, jr., von der 42. Straße ist am Freitag Nachmittag im Wilson Creek Tunnel durch einen Fall von Felssteinen sehr schwerlich verletzt worden, indem ihm der linke Arm zerbrochen, seine Schulter und Hand zerquetscht, sowie verschiedene Schnittwunden zugefügt wurden.

### Damen und Kinder Gewänder.

Die paar kalte Tage, welche wir hatten, warnen uns, daß der Winter nahe ist und wenn ihr noch nicht mit warmen Gewändern versehen seid, so sollt ihr jetzt dazu sehen. Wir sind absolut und zuglängendens

**Hauptquartier für Gewänder.**  
Wollt ihr Gewänder zu einem niedrigen Preise, (nicht billige, denn solche halten wir nicht), so haben wir sie von **\$2.98 bis \$3.00.**

Kommt ihr noch mehr Geld für eure Winter-Gewänder auslegen, so sehen wir euch großartige Preise zum Preise von **\$7.50 bis \$11.50.**

Geschmackvolle Jacken, prachtvolle Mäde, elegante Pelzwaaren.  
75 Eiten Laitlen, Auswahl ju...\$3.75  
200 Eiten Laitlen, Auswahl ju...\$4.50

**Pelz Mäde zu sehr niedrigen Preisen.**  
Damen Schneider gemachte Anzüge, keine Dame sollte ohne einen sein, \$10.  
Wir laden freundlich zu einem Besuche ein.

**Francis Figgibbon,**  
132 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.  
Ebenso 50 und 52 State Straße, Rochester, N. Y.

ung geprüft, denn beide bekleiden jetzt die Stellen, um die sie sich wieder bewerben. Also unter Rath an die Demokraten lautet: „Sorgt dafür, daß am nächsten Dienstag jede Stimme abgegeben wird, geht selbst an den Stimmlasten und ermuntert eure Nachbarn, ein gleiches zu thun!“ Sei das Wahlergebnis dann auch, wie es wolle, ihr könnt beruhigt sagen, daß ihr eure Pflicht als Bürger gethan habt.

**Boston Dampf-Färberei.**  
Die Eigentümer der „Boston Dampf-Färberei“ sind die einzigen deutschen Färber in Scranton und haben ihr Geschäft in allen Branchen von Haus aus gelernt. Durch langjährige und erfolgreiche Erfahrung und prima Farben sind sie im Stande, die vollste Zufriedenheit zu garantiren. Sie machen eine Spezialität von Analin Schwarz auf Damendleider, ebenso auf Chemiele Vorhänge in allen hellen Farben, die kaum nachgemacht werden können.

Färber, ohne zu probiren, kann nur ein Deutscher sein, denn es ist ein alter deutscher Industriezweig; und unsere Färberei-Einrichtung ist größer, als alle anderen in Scranton zu finden.

Wir haben keine sogenannten Agenten, deren Gehühren die Arbeit um die Hälfte theilwehren. Leute, welche diesen Agenten werthvolle Sachen geben, bekommen sie oft nicht wieder zurück, oder höchstens halb gefahrt. Wer daher seine Stoffe in sachkundiger Weise und echt gefärbt haben will, bringe sie nach der „Boston Dampf-Färberei“, 211 Penn Avenue.

Wir sind die einzigen Färber in der Stadt, die Farben in großen Quantitäten und aus den erprobtesten Farbstoffen beziehen. Deshalb können wir alle Artikel billiger und zufriedenstellender färben, als irgend Jemand sonst.

**Schulbehörde.**  
Die regelmäßige Sitzung dieser Behörde fand am Montag Abend zur gewöhnlichen Zeit statt.

Eine Menge Angebote für die neue hochschul-Anleihe wurden geoffnet, verlesen und dem Finanzcomite mit der Anweisung überreicht, den Contract dem niedrigsten Bieter zu geben. Die Angebote zeigen, daß der Credit der Stadt ein guter ist, denn obwohl die Bonds nur 4 1/2 Prozent Zinsen tragen, wurden dafür doch erhebliche Prämien geboten.

Angebote wurden eröffnet für eine Stützmauer an dem No. 19 Schulgebäude. Herr Peter Sipp war mit \$5900 der niedrigste Bieter und er erhielt den Contract.

Ferner wurden Angebote verlesen für Extraarbeiten am Schulgebäude No. 16 und Architekt Brown war anwesend, um den Charakter derselben zu erklären. Es handelte sich um einige ornamentale Verzierungen, aber die Hauptveränderungen am Plane waren zur Stärkung der Tragfähigkeit des Gebäudes, Ventilation u. s. w. Eine kurze Diskussion folgte, an der Wormser, Jennings und Andere theilnahmen; die genannten Herren opponirten jeder Veränderung des Planes, mit Ausnahme solcher, welche die Stärkung des Baues und die Wohlthat der Schulkinder zum Zwecke hatten. Herr Jennings von der 14. Ward hat in dieser Sache besondere Verdienste errungen; in erster Linie dadurch, daß die Schule jetzt im Centrum der Ward ist, und dann auch mit Rücksicht auf genügenden Raum, hygienischen Bau und gute Einrichtung. Die empfohlenen Veränderungen wurden acceptirt und der Contract Herrn Sipp zugewiesen.

Das Lehrer Comite verlas ein langes Verzeichniß von Lehrern für Nachschulaulen, welche am ersten Montag im November eröffnet werden sollen. Ferner wurden eine Anzahl Veränderungen und Verfügungen im Lehrpersonal gemacht und das Salair aller Principale, deren Schulen mehr wie vier Zimmer umfassen, auf \$70 per Monat festgesetzt.

Das Comite empfahl auch die Ernennung des Herrn John W. Wagner zum ersten Assistenten der Hochschule an Stelle des zum Superintendenten erwählten Prof. Howell. Verschiedene Herren hatten sich gedrückt, ehe es zu diesem Punkte kam, aber Wagner erhielt die Stimmen aller Anwesenden und wurde erwählt. Der neue Assistent ist ein Scrantoner Kind und ward in der 11. Ward am 26. Februar 1866 geboren. Seine Studien hat er in den Wesleyan und Ypsilanti Universitäten gemacht, war dann jahrelang in verschiedenen verantwortlichen Stellungen thätig, so auch in der Office des Gerichtsschreibers und im „Coltney Engineer“, war dann Schullehrer in der

19. Ward und bekleidete zuletzt eine ähnliche Stelle in Dudson City. In seinem Belanntentheile ist Herr Wagner sehr populär.

Prof. C. B. Derwan wurde als musikalischer Director mit einem Salair von \$25 per Monat ernannt.

Ein Antrag zum Ankauf von 300 Pulstern ging verloren, da die Angelegenheit noch in Händen des Comites liegt.

Herr Vogt beantragte, daß für den Gebrauch des Schulpräsidenten einen Pferd und Kutsche angekauft werden; er erläuterte, daß bei der weiten Entfernung der verschiedenen Schulen von einander eine Inspecion ohne diese Bequemlichkeit sehr schwierig sei. Der Antrag ging an das zuständige Comite und dann erfolgte Vertagung.

**Stadtrath.**  
Common Council, 24. Oktober.  
Präsident Grier reichte eine Ordinan in der Verlammlung ein, welche die Occupation und Instandhaltung jenes Theiles der Straße widerrufft, der von der Providence und Abington Turnpike Co. gesigmet und zwischen dem Providence Square und Reggell's Green liegt.

Eine Petition von Einwohnern von Davis Straße in der 3. Ward, welche den Namen in No. 2 Straße umgeändert haben wollen, wurde verlesen und eine Resolution hierauf passirt, die die Wenderung erlaubt.

Eine von Stadtrath Robinson eingereichte Resolution wurde angenommen, welche den Straßencommissar anweist, verschiedene Bäume zu entfernen, um den dortigen Eigenthümern die Benützung der Alley westlich vom Block zu geben, der südlich von Cedar Avenue, nördlich von Alder Straße und westlich von Wilson Straße begrenzt wird.

Eine Resolution, welche bewirkt, alle freiwilligen Mitglieder der Feuerwehre, die drei Jahre hintereinander im aktiven Dienst sind, von persönlicher städtischer Steuer zu befreien, wurde nach kurzer Debatte dem betriff. Comite zugewiesen.

Gehr. Sotley erhielt den Contract zur Herstellung des Abzugskanal an Washington Avenue, zwischen New York und Birch Straße, zu \$1.61 tausend den Fuß zugespochen.

Der Straßencommissar schlug in einem Bericht vor, einen Abzugskanal an Parker Straße zu erbauen, um die Klagen seitens der Bewohner von Nord Main Avenue nahe Throop und Barler Straßen zu beseitigen. Angenommen.

Eine Anzahl Angebote zur Lieferung von Kohlen wurden verlesen und mit dem niedrigsten dem Comite übergeben, dem betriffenden Bieter den Contract zu geben.

Eine Ordinan für ein elektrisches Licht an Raymond Court, zwischen Linden und Mulberry Straße, wurde eingereicht.

Folgende Ordinanzen passirten zweite Lesung: für einen Abzugskanal an Monday Avenue, zwischen Marion und Green Ridge Straßen; für ein weiteres Licht an der Ecke von Perry Avenue und Laurel Straße; für Nivelirung von Wyoming Avenue, zwischen Green Ridge und Delaware Straßen.

Folgende Ordinanzen passirten endgültig: für Nivelirung von Prescott Avenue; für ein elektrisches Licht Ecke Duane und Marx und ebenso Birch und Durkin Straßen; für einen Freigabestall an Caspouse Avenue und Birch Straße; für ein elektrisches Licht an Wales Straße.

### Neue Anzeigen.

#### An Raucher.

Geiger's „Bunch“ (10 Cent) und „Gold Comfort“ (5 Cent) sind allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.  
**Josef Geiger, jr., 817 Cedar Ave.**

#### Miguel Albrecht,

**Herren-Schneider,**  
103 Hickory Str., Südseite.

Die besten, genau passenden Anzüge zu niedrigen Preisen in der Stadt. Nachre Bestellungen jezt, ehe die Saison ihren Höhepunkt erreicht.  
Reparaturen, Reinigen und Färben von Kleidern bestens besorgt. 38, 2w

### LACKAWANNA THE LAUNDRY.

308 Penn Ave. A.